

## **49. Crosslauf „Rund um die Koppe“ in Melsungen mit Finale des IGL-Nachwuchs-Cup 2018**

Viele Punkte konnten Kinder und Jugendliche in den Monaten ab Mitte März bis Mitte Oktober 2018 im IGL-Nachwuchs-Cup erlaufen. Die Punktbesten der IGL-Cup-Wertung sind zum jährlichen Saison-Ausklang nach Melsungen eingeladen worden. So war auch am zweiten Advents-Sonntag wieder am Melsunger Waldstadion Treffpunkt zum Finallauf des IGL-Nachwuchs-Cup 2018.

Am Vortag bereits waren aus vielen Regionen Deutschlands die Punktbesten der IGL-Cup-Wertung mit ihren Eltern oder Betreuern angereist, denn am Samstagabend war die Siegerehrung der Saison 2018 der erste Teil dieses „Final-Wochenendes“ gewesen. Im Kino-Saal des Melsunger „Hotel Ellenberger“ wurden die gerahmten Urkunden mit darauf befindlicher Medaille von Bruno Papenhoff, IGL-Beauftragter für Kinder und Jugend, sowie IGL-Vorsitzenden Peter Bayer überreicht. Auch in diesem Jahr hatte Georg Hopf von der „Gessmann Mühle“ in Leingarten bei Heilbronn, selber aktiver Läufer, wieder für alle Geehrten eine große Dosenpackung „HOPFS Müsli“, gestiftet und Peter Bayer erwähnte ausdrücklich das Engagement des Spenders.

Während der Ehrungen liefen die Vorbereitungen für das warme Abend-Bufferet aus der bekannt guten Küche des „Gasthauses Ellenberger“. Chefkoch Hans Jürgen Ellenberger mit Familie und Team hatten wieder alles dafür getan einen angenehmen Aufenthalt bei Ihnen zu ermöglichen. Der Zuspruch am Bufferet war dann auch entsprechend groß gewesen. Nach dem guten Essen, die Übernachtungen waren alle geregelt, konnte der Abend noch für einen Besuch des sehr reizvollen Melsunger Weihnachtsmarkts in der historischen Fachwerk-Altstadt genutzt werden, zum Abschluss eines regnerischen Tages.

Nach starkem Regen und Wind in der Nacht zeigte sich der Sonntagmorgen versöhnlicher und der leichte Regen hatte vor den einzelnen Starts aufgehört und sollte erst gegen Ende des letzten Laufs wieder einsetzen. Der 49. Advents-Crosslauf der MT 1861 konnte also seinen Lauf nehmen, in diesem Jahr ohne seinen Begründer Horst Diele, der im Juli 2018 plötzlich verstorben ist. Horst Diele, eines der ersten frühen IGL-Mitglieder, hatte diesen Lauf 1970 ins Leben gerufen, zusammen mit dem „Bartenwetter-Volkslauf“ zuvor im Sommer des gleichen Jahres. Beide Laufveranstaltungen sind die beiden ältesten noch existierenden nordhessischen Volksläufe aus der Gründerzeit. Horst Diele hatte für seinen Laufsport gelebt und viel bewegt. Große Freude hatte er jeweils bei seinen Begrüßungsworten an die jungen Läuferinnen und Läufer des IGL-Nachwuchs-Cup vor Beginn der Cup-Ehrungen jeweils am Vortag im Hotel Ellenberger. Dieses Mal hatte er uns gefehlt.

Die Lauf-Vorbereitungen der MT 1861 um Organisator Joachim Ossig mit seinem Team waren wieder mustergültig gewesen. Mit der Chip-Zeitnahme hatte es eine Neuerung gegeben. Die Nachwuchs-Läuferinnen und -Läufer in den Finalläufen des IGL-Nachwuchs-Cup erbrachten dann insgesamt ihre Leistungen auf den profilierten und nicht einfachen Strecken mit großem Einsatz und Freude, die man auch bei den Eltern und Betreuern spüren konnte. Das versierte Organisationsteam meisterte die Abfolge aller Läufe und deren Auswertungen zügig. Im dicht besetzten Vereinsheim am Waldstadion konnten dann die Siegerehrungen zusammen mit dem für die IGL-Cup-Wertungen zuständigen Bruno Papenhoff mit Urkunden, kleinen Pokalen und Sachpreisen durchgeführt werden. Ein Blick aus den Fenstern zeigte, was auf der Heimfahrt zu erwarten war. Regen, der die Lauf-Teilnehmer im Wesentlichen verschont hatte.

**Gabriele Bayer**